

Landeshauptstadt Hannover
Büro Oberbürgermeister Herr Belit Onay
Trammplatz 2
30159 Hannover

Dr. Barbara Eßer-Leyding
Leitung

Tel.: +49 511 90959 - 0
Fax: +49 511 90959 - 33
esser-leyding@hka.de

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Datum:

02.11.2022

Buslinie Sprint-H 900 durch die Gehägestraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Onay,

wir sind eine Interessengemeinschaft der Anwohner und sozialen Einrichtungen, aber auch von Gastronomiebetrieben und weiteren Arbeitgebern in der Gehägestraße. Seit 2018 kämpfen wir für die Einrichtung einer Buslinie, die durch die Gehägestr. in die Innenstadt führt. 2020 war uns seitens der Region und der Stadt die Verlängerung der Sprint-H-Linie 900, von Burgdorf kommend, zugesagt. 2021 wurden provisorische Haltestellen in der Podbielskistr. errichtet, da für die geplante Linienführung durch die Gehägestr. und am Zoo vorbei die „Schiffgrabenbrücke“ an der Waldchaussee noch verstärkt werden müsse. Aus diesem Grund bestehe die Tonnagebeschränkung in der Gehägestr. und deren Fortführung durch die Eilenriede. Was wir aber mittlerweile nahezu täglich beobachten: Es fahren (unter Mißachtung der Tonnagebeschränkung) Busse und LKW durch die Gehägestr. in Richtung Innenstadt und umgekehrt, so dass die Schiffgrabenbrücke täglichen realen Belastungstest bisher standgehalten hat. Die provisorische Linienführung inkl. der provisorischen Haltestellen über die schon überlastete „Podbi“ besteht weiterhin. Die Region sagte zu, dass sie die Buslinie über die Gehägestr. führen will, aber die Stadt erst die Schiffgrabenbrücke sanieren müsse. Die Stadt scheint von ihrer Zusage nichts zu wissen.

Auf einer Bezirksratssitzung unter der Leitung von Frau Bezirksbürgermeisterin Belgin Zaman im Juni diesen Jahres wurde das Thema eingehend diskutiert. Passiert ist seitdem: nichts. Bei einer Vorlaufzeit von 18 Monaten hätten die Bauarbeiten bereits begonnen haben müssen, um das Ziel zu erreichen, zum Winterfahrplan Ende 2023 die Buslinie über die Gehägestr. zu führen

Hannover ist stolz auf die Eilenriede, den großen Stadtwald, und damit die grüne Lunge Hannovers. Als Anlieger sehen und hören wir täglich, wie viele Autos durch die Eilenriede und die Gehägestr. fahren. Von den entstehenden Emissionen könnte sicher ein guter Teil reduziert werden, wenn es alternative Verkehrsmittel gäbe, die – wie der versprochene Sprint-H-Bus 900 - eine schnelle Verbindung zur Innenstadt bieten.

Die Anwohner*innen der Gehägestr., aber auch die dort angesiedelten Einrichtungen (von denen sich einige gerne erweitern würden, was aber an der fehlenden ÖPNV-Anbindung scheitert!), Gaststätten und alle Menschen, die täglich in der Gehägestr. arbeiten, brauchen die zugesagte Busverbindung! Und hier bietet sich

eine Antriebsart, die vor Ort wenig oder keine Emissionen erzeugt, besonders an (Bus mit Elektro- oder Wasserstoffantrieb).

In der Anlage finden Sie ergänzend die Information zu den Interessengruppen der Gehägestr., wie sie in der Bezirksratssitzung vorgebracht wurde. Daraus wird deutlich, dass diese Buslinie zur Anbindung des Quartiers erforderlich ist und von sehr vielen Menschen genutzt würde.

Wir bitten Sie, Herr Oberbürgermeister Onay, daher um Ihre Unterstützung für die Sprint-H-Buslinie 900 durch die Gehägestraße!

Im Namen der Interessengemeinschaft verbleiben
mit freundlichen Grüßen aus der Gehägestraße

Dr. Barbara Eßer-Leyding
Leiterin Cochlear Implant Centrum
Wilhelm Hirte

Anette Helbig

Anwohnerinnen der Gehägestraße

Renate Pauling